



## Ein biblisches Alter

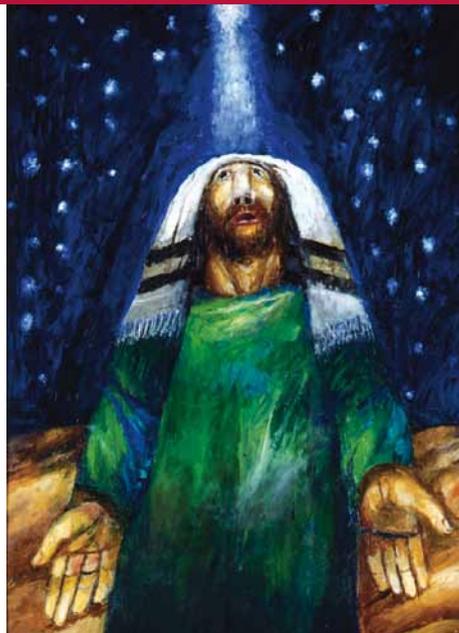
Wer das Alte Testament liest, wird dabei auf Menschen treffen, die sehr alt geworden sind. Ich denke hier an Adam, der 930 Jahre alt wurde (Gen 5,3–5), an Metuschelach, der noch im Alter von 187 Jahren seinen Sohn Lamech zeugte und erst mit 969 Jahren starb (Gen 5,25–26). Von ihm leitet sich die Redensart ab: «Er ist alt wie Methusalem!» Ein wahrhaft biblisches Alter erreichte auch Jered mit 962 Jahren (Gen 5,18–20). Geradezu jugendlich mutet daneben Lamech an, der «nur» 777 Jahre alt wurde (Gen 5,28–31). Der uns allen bekannte Patriarch Abraham starb im relativ jungen Alter von 175 Jahren (Gen 25,7–10).

### Symbolisch zu verstehen

Um das hohe Alter zu begründen, werden fälschlicherweise Schreibfehler genannt, oder dass das zugrundeliegende Zahlensystem im Laufe der Zeit geändert wurde oder in der Kalenderrechnung ein Übergang von Mondperioden zu Sonnenperioden stattfand, ohne dass Zahlenangaben in Aufzeichnungen entsprechend geändert wurden. Die biblischen Angaben zum Alter der Patriarchen sind jedoch symbolisch zu verstehen. Hinweise, das hohe Alter als historisch zu rechtfertigen, gehen am Kern der Aussage vorbei. Wahrscheinlich hatten die Altersangaben in der Zeit des Alten Testaments nicht dieselbe Bedeutung wie heute. Gemeint war vielmehr, dass man Achtung vor diesen Personen haben sollte. Somit sind nicht die Zahlen wörtlich zu nehmen, sondern ihre Bedeutung.

### Theologische Aussage

Die Angaben über das hohe Alter der Patriarchen bedeuten eine theologische Aussage: «Damals, als die Welt noch besser in Ordnung war und Gott mehr als heute auf den Menschen setzte, verschaffte er ihm zunächst ein hohes Alter, das von



Abraham, Sieger Köder

Generation zu Generation abnahm, weil die unausrottbare Bosheit der Menschen mehr und mehr zum Tragen kommt» (Dieter Stork). Dafür spricht auch, dass gemäss Buch der Sprichwörter ein langes Leben ein Segen Gottes ist: «Gottesfurcht bringt langes Leben, doch die Jahre der Frevler sind verkürzt» (Spr 10,27).

Es gibt jedoch bis heute evangelikale Kreise und auch die Zeugen Jehovas, die diese Zahlen für realistisch halten.

### Das Alter ehren

Die biblischen Altersangaben ermahnen uns daran, das Alter zu ehren. Damit sind diese Angaben bis heute aktuell geblieben. Der Trend unserer Zeit geht immer mehr hin zum Ideal der Jugend, der Gesundheit und der Schönheit. Krankheit und Alter haben hier keinen Platz mehr. Dagegen hält das Alte Testament fest, dass gerade alte Menschen den jungen viel mitgeben können, mehr als manches Buch und manche Bibliothek. Das Alte Testament empfiehlt uns: «Du sollst vor grauem Haar aufstehen, das Ansehen eines Greises ehren und deinen Gott fürchten. Ich bin der Herr» (Lev 19,32). map